



DIE EINLADUNG

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Blankenfelde-Jühnsdorf und Dahlewitz-Diedersdorf



März bis Mai 2024

INHALT

BLANKENFELDE-JÜHNSDORF	Seite 4	KINDER	Seite 22
MUSIK IN DER KIRCHE	Seite 12	JUGEND	Seite 23
GOTTESDIENSTE	Seite 14	IN DER REGION	Seite 24
DAHLEWITZ-DIEDERSDORF	Seite 16	KASUALIEN	Seite 26
SENIOREN	Seite 21		

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Christian Jänicke

(Blankenfelde-Jühnsdorf)

Tel 03379 374712 (AB)

Mobil 0151 28778915

Mail ch.jaenicke@kkzf.de

www.ev-kirche-blankenfelde.de

Pfarrstelle Region 1: derzeit vakant

Gemeindebüro | Manuela Alisch

(Blankenfelde-Jühnsdorf)

Di 7.30-10 Uhr, Mi 10 -12 Uhr,

Gemeindezent., Blankenfelder Dorfstraße 49,

15827 Blankenfelde-Mahlow

Tel 03379/372778

Fax 03379/372785

Mail gemeindebuero@ev-kirche-blankenfelde.de

Pfarrer Karsten Weyer, derzeit vertreten

durch **Pfr. Jänicke**

(Dahlewitz-Diedersdorf)

Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren,

OT Diedersdorf

Tel 03379/37 21 61

Fax 03379/3100221

Mail karsten.weyer@kkzf.de

www.ev-kirche-dahlewitz-diedersdorf.de

Gemeindebüro Dahlewitz-Diedersdorf

Ute Hartmann

Donnerstag 10-14 Uhr,

Pfarrhaus Diedersdorf

Tel 03379/372161

Mail ute.hartmann@kkzf.de

MD Fabian T. Enders, Kirchenmusiker,

Dahlewitz-Diedersdorf,

Mail enders.schoeneiche@freenet.de

Diakon Ole Jez (Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen, Blankenfelde und Mahlow)

Mail ole.jez@kkzf.de

Tel 0176-41512587, 03379/200831

Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde

Tel 03379/3 87 21,

Mail hanna.maria.hahn@gmail.com

Diakon Thomas Hartmann (Arbeit mit Senior*innen Blankenfelde, Mahlow u. überregional)

Tel 03379/3 88 57

Mail thomas.hartmann@kkzf.de

Renate Maschke (Arbeit mit Senior*innen Blankenfelde und Mahlow),

Blankenfelder Dorfstr. 49, Do 10-12 Uhr

Tel 03379/374711

Ulrike Henseler Gemeinmediakonin (Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Dahlewitz-Diedersdorf und Rangsdorf)

Tel 0170 6026335

Mail ulrike.henseler@gemeinsam.ekbo.de

Siegfried Schiller (Posaunenchor),

Tel 03379/38686

Friedhofsverwaltung | Gabriele Walther,

Blankenfelder Dorfstr. 49,

Tel 03379/997786 oder 0176/21984074

Mail evg.waldfriedhof-blankenfelde@t-online.de

Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr

Di & Fr 12.30-14.00 Uhr auf dem Friedhof



Blankenf.-jühnsd.



Dahlew.-Diederd.

Konto der Ev. Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf | Ev. Kirchenkreisverband Süd,
IBAN: DE31 1005 0000 4955 1900 79 | BIC: BELADEBEXX

Konto der Ev. Kirchengemeinde Dahlewitz-Diedersdorf | Ev. Kirchenkreisverband Süd,
IBAN: DE50 1005 0000 4955 1901 25 | BIC: BELADEBEXX

Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name

Titelfoto: B. Ecke



BESINNUNG

„wenn ich in der Kirche bin, will ich nichts hören von der Politik. Dann will ich abschalten von den Sorgen des Alltags.“

Glauben Sie mir, ich verstehe das. Ich kenne das Motiv bei mir selbst. Wenn ich manche Nachrichten bewusst ignoriere, wenn ich mir doch lieber unterhaltsame Reiseberichte ansehe, als problematische Reportagen. Wenn ich beim Sport oder unter Bekannten oder gar in der Familie brisante Gespräche eher umschiffe und meide.

Seid stets bereit Rede und Antwort zu stehen über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Das sagt der erste Petrusbrief nicht nur als Monatsspruch im April. Rede und Antwort stehen über unsere Hoffnung. Was heißt das 2024? Was bedeutet das in diesem Wahljahr?

Seit geraumer Zeit schon verfolgen Menschen ihre speziellen Hoffnungen. Teilweise tun sie das ziemlich hämisch, ziemlich abfällig, manchmal regelrecht unflätig, um im nächsten Moment erstaunt unschuldig zu tun. Sie würden doch nur ihre Meinung sagen.

Und ja, wenn kein anderer mehr seine Meinung sagt, von seiner Hoffnung redet, dann kann man diese Räume gut besetzen. Auch mit Lärm, mit Krawall, mit Provokation und nicht wenigen scheint das zu gefallen. Man kann schon sehr erschrecken über seine Nachbarn in diesen Tagen. Was da alles für möglich, für wählbar gehalten wird, das ist, bei aller zugestandenen Enttäuschung, doch schwer erträglich, teilweise auch nicht hinnehmbar.

Und auch das manifestiert sich nun in den Demonstrationen, den Großen und den vielen Kleinen. Es scheint mir eine Kollektive Erfahrung zu sein. Es reicht nun, den Lauten, den Demagogen, den Verächtlichmachern die Bühnen und Marktplätze zu überlassen. Wir sind jetzt gefordert, Rede und Antwort zu stehen über unsere Hoffnungen. Doch so einfach ist das gar nicht, wenn es nicht bloß naiv sein soll oder plakativ oder irgendwie dagegen. Aber nichtsdestotrotz ist es nötig damit anzufangen, selbst wenn es erst einmal naiv klingt oder plakativ oder hilflos. Wenn wir als Gesellschaft nicht in die Agonie, in den Verfall taumeln wollen, müssen wir anfangen von unseren Hoffnungen zu sprechen. Von unseren Ängsten sicher auch, von den Unzufriedenheiten und Enttäuschungen aber unbedingt eben auch von den Hoffnungen. Wie wollen wir leben, wie sollen unsere Kinder leben können?

Vielen tut es gerade sehr gut, sich zu finden, sich zu vergewissern, dass man Grundlegendes teilt, selbst wenn man nicht in allem einig ist. Und das ist schließlich ein Aspekt meiner Hoffnung, dass es dieses grundlegende Gemeinsame gibt.

Und wir werden die Hoffnung, das Gemeinsame, die Vergewisserung noch brauchen für die schwierigen Gespräche, die uns nicht erspart bleiben werden mit

den Kollegen, den Nachbarn. Wir werden sie auch brauchen für den unausweichlichen Konflikt mit dem Verwandten, für den Mut zu widersprechen und auch den Streit zu riskieren. Wenn es gut läuft, finden wir auch Wege heraus aus Streit und Konflikt. Das ist dann schon die hohe Kunst, glaube ich. Ich glaube nicht, dass uns Wege guttun, die ausschließlich daran vorbeiführen.

Möge Gottes Segen uns leiten in Mut, auf den Wegen und zu guten segensreichen Ideen.



Pfarrer Christian Jänicke

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 21. APRIL

Am 21. April laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ins Gemeindezentrum ein zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst.

Bisherige Themenvorschläge sind:

- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Zwischen Tradition und Zukunft
- Neue Wege in der Gemeinde
- Teilhabe und Engagement
- Das Ehrenamt in unserer Gemeinde

Sie können gern noch Themenwünsche einbringen. Beachten Sie zum Thema und zur Durchführung der Gemeindeversammlung bitte die Aushänge und Abkündigungen.

Im Namen des Gemeindegemeinderates

Christian Jänicke

FRAUENKREIS

Einmal im Monat treffen sich christliche Frauen der Region um miteinander ins Gespräch zu kommen, um eine Ausstellung zu besuchen oder um gemeinsam zu speisen. Jeweils 19 Uhr treffen wir uns im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow zu folgenden Terminen:

Dienstag, 19. März 2024

Dienstag, 16. April 2024

Dienstag, 21. Mai 2024

Rückfragen bei Renate Maschke
im Gemeindebüro

WIR SUCHEN DAUERHAFT FÜR UNSERE GEMEINDE:

- Eine Person, die sich um die Website der Kirchengemeinde und die Einbindung in das Gemeindeverwaltungstool ChurchDesk kümmert.
- Menschen, die beim Kirchdienst, im Besuchskreis oder auch der inhaltlichen Vorbereitung „anderer“ Gottesdienste mitwirken möchten.
- Weiterhin Musiker für eine Rock-Pop orientierte Gemeindeband als Ergänzung der bisherigen Angebote.
- Teilnehmer und Mitwirkende für bestehende oder auch neue Gemeindegruppen.
- Leute, die in verantwortlichen Positionen an der Gestaltung der Gemeinde mitarbeiten wollen. Im Gemeindegemeinderat oder Gemeindebeirat.
Im Jahr 2025 wird der GKR neu gewählt.

Für all diese Dinge finden Sie offene Ohren im Gemeindebüro, bei den Mitarbeitern der verschiedenen Arbeitsbereiche, den Gemeindegemeinderäten und Pfarrer Jänicke. Sprechen Sie uns gerne an und stellen Sie Ihre Fragen.

GEMEINDEFABRT ZU FREUNDEN IN LITAUEN

Wer nun tatsächlich bei der Fahrt nach Kretinga (Litauen), vom 2. – 7. April dabei sein möchte, der melde sich bei mir an.

Wir werden mit zwei Kleinbussen fahren. Die Reise besteht aus Reisetagen und Tagen vor Ort.

Wir begehen nun das 30. Jahr der Partnerschaft. Gemeinsam mit den Freunden in Kretinga werden wir darüber nachdenken, welche Inhalte die Partnerschaft in Zukunft haben soll.

Fahrtkosten, Verpflegungs- und Unterbringungskosten und sind bei mir zu erfragen.

Unsere Erfahrung sagt, dass es sicher wieder eine sehr unterhaltsame und informative Fahrt wird.

Infos bei Thomas Hartmann

DIAKONIE: BUNTES BILDUNGSPROGRAMM IM BERATUNGSZENTRUM IM S-BAHNHOF MAHLOW

Das Diakonischen Werk Teltow-Fläming bietet diverse Veranstaltungen im Beratungszentrums im S-Bahnhof Mahlow an. Das Programm ist so vielfältig wie die Einwohner*innen in der Region, an die sich die Vorträge und Kurse richten.



Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Evangelischen Erwachsenenbildung statt. Sie sind kostenfrei. Spenden nimmt der Verein gern vor Ort entgegen. Eine vorherige Anmeldung ist jeweils erwünscht, teilweise sogar verpflichtend.

Den Auftakt bildet im März die „Einführung ins Achtsamkeitstraining“ von und mit Trainerin Frau Jeschonnek. Im Programm sind außerdem zahlreiche

Informationsveranstaltungen zu Themen wie Ausbildungsförderung, berufliche Bewerbung, Deutschlernförderung, Lohnsteuer sowie Elterngeld und Elternzeit. Sie richten sich an unterschiedlichste Zielgruppen – vom Schulabsolventen, über werdende Eltern bis hin zu Geflüchteten. Für Hobbygärtner*innen und solche, die es werden wollen, bietet die Veranstaltung „Einen Flaschengarten anlegen“ Einblicke in die Anforderungen eines Mini-Ökosystems.

Den Veranstaltungsplan für das Jahr 2024 finden Sie an zentralen Stellen im Stadtgebiet und auf unserer Webseite www.dw-tf.de. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Lisa Schütze

Arbeitsstelle für Evangelische Erwachsenenbildung im Landkreis Teltow-Fläming

Proxis für *Logopädie*
 Anja Ulrich

staatlich geprüfte Logopädin

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen

Anja Ulrich
August-Bebel-Str. 63
15827 Blankenfelde

www.logopaedie-blankenfelde.de
info@logopaedie-blankenfelde.de
Telefon: 03379 - 3784184

30 UND 60 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE ...

Unsere Kantorin Hanna Hahn hat Anfang des Jahres ihr 30-jähriges Dienstjubiläum in Blankenfelde gefeiert. Jetzt im Februar wird sie frische 60 Jahre alt. Ein paar kurze Fragen und viele, herzliche Glückwünsche.

30 Jahre Kirchenmusik in Blankenfelde. In welcher musikalischen Gattung würden sie diese Jahre gern vertonen?

Ich stelle mir eine Kirchen Kantate im Cross-over-Stil vor, mit Elementen klassischer Chormusik, Gregorianik, Gospel und Sacropop.

Was würden Sie als die Meilensteine bzw. Leuchttürme ihres Dienstes hier bezeichnen?

Da fallen mir so viele Dinge ein. Die Entwicklungen im Chor, in dem heute noch zwei Mitglieder von 1994 dabei sind, Frau Bunk und Frau Habermann. Die Erweiterung der Flöten um Alt, Tenor, Bass und Gemshörner. Früher war es ein Kinderchor, heute proben wir mit den Team Weltmusik.

Was hat sich in den Jahren besonders verändert aus Ihrer Sicht?

Da sind zunächst die Arbeitsbedingungen vom ehemals feuchten Proberaum zum modernen Gemeindezentrum. In der Kirche entstand die Empore für den Chor. Zuletzt hat sich im Kirchenkreis eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreiskantor Manuel Gera, den Orgelschülern und den Kollegen entwickelt.



Foto: Kirchengemeinde Blf-Jühnsdorf

Und schließlich hat die Kantorin selbst so manche Erfahrung und manches Kilo dazugewonnen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, meinen geliebten Beruf noch einige Jahre bei guter Gesundheit ausüben zu können. Danach möge die Kirchenmusik weiter einen guten Platz in unserer Gemeinde

behalten und von anderen Menschen mit Herz und eigenen Ideen gefüllt werden.

Gibt es ein Werk, welches Sie gern noch aufführen würden?

Vielleicht einen kleinen Auswahlzyklus aus „Geistliche Chormusik 1648“ von Heinrich Schütz mit einer feinen Instrumentalisierung und das Cross-over-Stück „Missa Kwella“ von A. Schnittbrecher.

Presto:

Kaffee oder Tee? **Kaffee**

Blech oder Holz? **Holz**

Lieblingskomponist? **Der, von dem ich gerade etwas vorbereite. Überraschung!**

Das ultimative Chorgetränk? **Alkoholfreier Sekt und trockener Rotwein**

Welche Musik hören Sie heimlich? **Leonard Cohen, Karat, Udo Lindenberg, Gerhard Schöne und Gundermann aus meiner Heimat, der Lausitz.**

Zwei Dinge, die eine Chorleiterin glücklich machen? **Zuverlässige, lächelnde Sängerinnen und Sänger, ein Mann oder mehrere mit schöner Bass- und/oder Tenorstimme.**

Die Fragen stellte Christian Jänicke

GESPRÄCHSKREISABENDE ZUR BIBEL oder zu aktuellen Fragen

Unsere nächsten Termine jeweils um 19.30 Uhr Gemeindezentrum:

- **Montag, den 04. März 2024** | Volker Manz
- **Montag, den 08. April 2024** | Pfr.i.R. Kraatz
- **Montag, den 06. Mai 2024** | Pfr. Jänicke

Wer Interesse hat, auch dabei zu sein, ist sehr herzlich willkommen.

Die Themen zu den Abenden werden zeitnah per Abkündigung mitgeteilt.

Barbara Dumke, Annegret Schiller

HIMMLISCHE KULTUR – DORFKIRCHE JÜHNSDORF E.V.

Künstler	Veranstaltung	Tag	Datum	Uhrzeit
Gemischter Chor Mahlow	Frühlingskonzert	Sonntag	28.04.2024	16:00 Uhr
Tag der offenen Ateliers	Ausstellung mit Konzert*	Samstag	04.05.2024	14 –18 Uhr
	Hafenkonzert			16:00 Uhr
Tag der offenen Ateliers	Ausstellung	Sonntag	05.05.2024	11–18 Uhr
Saxophonensemble „TonFlair“	Musikschulen öffnen Kirchen	Sonntag	09.06.2024	16:00 Uhr

* Ausstellung zum Thema Freiheit mit Führungen durch die Ausstellung

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Änderungen vorbehalten.

Bärbel Wunsch – Vereinsvorsitzende | www.himmlische-kultur.de

ideell Bestattungen

Der starke Partner
an Ihrer Seite



Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933

E-Mail: service@ideell-bestattungen.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

TERMINE FÜR SENIOREN BLANKENFELDE-JÜHNSDORF:

Drei Seniorenfreizeiten im Jahr 2024



Seniorenfreizeiten sind in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil der Arbeit mit den Senioren in der Region 1 geworden. Durch veränderte Beauftragungen kam im letzten Jahr zu der regionalen eine kreiskirchliche Seniorenreise hinzu. Beide Freizeiten waren so gut nachgefragt und ausgelastet, dass wir in diesem Jahr drei Freizeiten anbieten, die alle kreiskirchlich ausgeschrieben sind. Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben aber doch gerne mal eine knappe Woche in bester Gesellschaft und an einem schönen Ort verleben möchten, gibt es evtl. noch freie Plätze.

Die drei Freizeiten finden statt vom:

- 14. bis 19.6.24 im „Haus Wartburg“ in Graal-Müritz
- 5. bis 9.8.24 im „Huberhaus“ in Wernigerode
- 1.10. bis 6.10. im „Haus Wartburg“ in Graal-Müritz

Das Thema der Mehrtagesfahrten lautet jeweils „Fenster des Lebens“. Es wird

biographische Themen geben, wir beschäftigen uns mit dem Jubiläum von Caspar David Friedrich (250. Geburtstag), es gibt die eine und andere weitere Unternehmung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakon Thomas Hartmann (Tel. 03379 38857 oder Mail: thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de) und fragen nach ob es noch freie Plätze gibt.

Seniorenachmittage:

«Kirche an anderem Ort» Einladung zu einem überregionalen Seniorennachmittag am 12.3. um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde, Blankenfelder Dorfstraße 49 (auch Senioren der Region 2 sind eingeladen) Pfarrer Michael Bolz stellt das Arbeitsfeld der Klinik Seelsorge vor.

Der Aufenthalt in einem Krankenhaus ist in den meisten Fällen negativ belegt. Viele von uns haben bereits ihre Erfahrungen mit Krankenhaus und vielleicht auch mit Seelsorge an diesem besonderen Ort gemacht. Pfarrer Michael Bolz ist Seelsorger in der Charite und wird über seine Arbeit berichten.

Weitere Seniorennachmittage:

Blankenfelde-Mahlow jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde, Blankenfelder Dorfstraße 49:

5.3. | 12.3. (siehe oben) | 26.3. mit Film zur Passionszeit

9.4. | 23.4. | 30.4.

7.5. | 14.5. | 23.5. Do. (siehe Seite 21) | 28.5.

GRÜSSE ZU DEN GEBURTSTAGEN DER SENIOREN

Mögen Sie handgeschriebene Zeilen
– einen Gruß zum Geburtstag?

Vielleicht schreiben Sie ja auch selbst
noch gern Briefe per Hand, nur wird der
Kreis den Sie damit erreichen, allmählich
immer kleiner?

Dann kommen Sie doch einfach zu
unserem Treffen am Donnerstag,
**21. März 2024 um 10 Uhr ins
evangelische Gemeindezentrum
Blankenfelde.**

Wir schreiben Grüße zu den Geburtstagen
der Senioren und verteilen diese bei
einem Spaziergang oder einer Spazier-
fahrt in Blankenfelde und Jühnsdorf.

Sie sind herzlich willkommen.

Rückfragen bei Renate Maschke im
Gemeindebüro



Konfirmanden 2024 Dahlewitz



Konfirmanden 2024 Blankenfelde



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

PROBEN UND UNTERRICHT

Herzliche Einladung zu unseren Chören und Instrumentalgruppen!

Alle Proben finden im Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstrasse 49 oder in der Dorfkirche statt.

Montags:

- 17:00 Uhr Kinderflöten (noch 2 Plätze frei)
- 19:45 Uhr Blockflötenconsort für Erwachsene

Infos bei Hanna Hahn, Ort: GZ -Saal

Dienstags:

- Orgelunterricht im Rahmen des Projekts „Orgelbank“ des Kirchenkreises
Anfragen für den 10-Stunden Grundkurs oder die D-Ausbildung bei Hanna Hahn, Ort: [Dorfkirche Blankenfelde](#)
- 17:00 Uhr Team Weltmusik wir spielen Neue geistliche Lieder mit Gitarren, Akkordeon, Percussion
– weiter Spieler und Instrumente willkommen
Infos bei Hanna Hahn, Ort: [Dorfkirche Blankenfelde](#)

Mittwochs:

- 19:30 Uhr Kantorei Kantorei für alle zwischen 15 und 85.
Jugendchorprojekte | kleine Soloproben: nach Absprache
Infos bei Hanna Hahn, Ort: [GZ -Saal](#)

Donnerstags:

- 19:30 Uhr Posaunenchor Infos bei Siegfried Schiller, Ort: [GZ -Saal](#)

Das ‚Chörchen‘

Jeden Freitag um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Diedersdorf
(nicht in den Ferien).

[Birgit Lutter \(0178 8358353 bzw. billabogen@googlemail.com\)](#)
und [Jessica Lutter-Kochan \(naffeljessi@googlemail.com\)](#).

Märkisches Jugendorchester

Gesucht werden Jugendliche zwischen
12 und 26 Jahren, die ein Streich-
instrument spielen.

Infos: bei Kantor Fabian Enders

KONZERTE | BESONDERE GOTTESDIENSTE

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Ausführende
Samstag, 9. März 2024	19:00 Uhr	Kirche Dahlewitz	Das besondere Konzert Joh.Seb. Bach: Kantate BWV 99 Was Gott tut, das ist wohlgetan	Es singen die Regional- chöre der Region 1 aus Rangsdorf und Blanken- felde
Sonntag, 10. März 2024	16:00 Uhr	Kirche St. Sebastian Baruth	Joh.Seb. Bach: Kantate BWV 138 Was betrübst du dich mein Herz Dieterich Buxtehude: Kantate 100 Wachet auf, ruft uns die Stimme	Orchester und Solisten Leitung: Kantor MD Fabian Enders und Kantorin Hanna Maria Hahn
Sonntag, 2. Juni 2024	17:00 Uhr	Ev.Dorf- kirche Blanken- felde	Sommerkonzert - 500 Jahre Gesangbuch Musik für Chor, Instru- mente, Gemeinde aus 5 Jahrhunderten von Renai- sance bis Sacro-Pop	Kantorei, Streicher und Blockflötenconsort Blan- kenfelde Leitung: Hanna Maria Hahn



CHRISTIAN SCHLEEH
Dachdeckerei und
Holzschutz GmbH



VELUX®

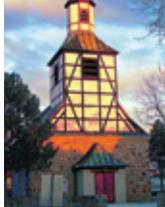


Experte

Meisterbetrieb für
Dachdeckerei und
Klempnerei

Tel. 030 693 70 30
Fax 030 691 72 37
info@schleeh-dach.de
www.schleeh-dach.de

Spezialist für Dachfenster, Dachinspektion
und Rinnenreinigung.



links: Dorfkirche Blankenfelde
rechts: Dorfkirche Jühnsdorf

Gottesdienste in den Dorfkirchen Blankenfelde-Jühnsdorf

Fr. 1. März Weltgebetsstag		19:00 Uhr	GMZ Blankenfelde	WGT-Team
So. 3. März Okuli		10:00 Uhr	Blankenfelde	Pfr. Jänicke
So. 10. März Lätare		8:30 Uhr 10:00 Uhr	Jühnsdorf Blankenfelde	Pfr. Jänicke Pfr. Jänicke
So. 17. März Judika		10:00 Uhr	Blankenfelde	Pfr.i.R. Kraatz
So. 24. März Palmarum		10:00 Uhr	Blankenfelde	Pfr. Jänicke
Do. 28. März Gründonnerstag	 	14:30 Uhr	Dahlewitz	Diakon Hartmann
Fr. 29. März Karfreitag		10:00 Uhr	Blankenfelde	Pfr. Jänicke
So. 31. März Ostersonntag		6:00 Uhr 10:00 Uhr	Waldfriedhof Blankenfelde	Pfr.i.R. Kraatz Pfr. Jänicke
Mo. 1. April Ostermontag		10:00 Uhr 18:00 Uhr	Jühnsdorf Klein Kienitz	Pfr. Jänicke Kantor Enders
So. 7. April Quasimodogeniti		10:00 Uhr	Blankenfelde	Prädikant Manz
So. 14. April Misericordias Domini		8:30 Uhr 10:00 Uhr	Jühnsdorf Blankenfelde	Pfr. Jänicke Pfr. Jänicke
So. 21. April Jubilate	Konfirmanden- vorstellung Gemeindever- sammlung	10:00 Uhr	Blankenfelde anschließend GMZ	Pfr. Jänicke GMZ
Sa. 27. April	 	14:00 Uhr	Blankenfelde	Pfr. Jänicke
So. 28. April Kantate		8:30 Uhr 10:00 Uhr	Jühnsdorf Blankenfelde	Pfr. Jänicke Pfr. Jänicke
So. 5. Mai Rogate		10:00 Uhr	Blankenfelde	Pfr.i.R. Kraatz
Do. 9. Mai Himmelfahrt		14:00 Uhr	Rangsdorf	PfarrerIn Amthor Kantor Enders
So. 12. Mai Exaudi		8:30 Uhr 10:00 Uhr	Jühnsdorf Blankenfelde	Pfr. Jänicke Pfr. Jänicke
So. 19. Mai Pfingstsonntag	  	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Blankenfelde Blankenfelde	Prädikant Manz Pfr. Jänicke
Mo. 20. Mai Pfingstmontag		10:00 Uhr 18:00 Uhr	Jühnsdorf Rangsdorf	N.N. Prädikant Schäfer
So. 26. Mai Trinitatis		8:30 Uhr 10:00 Uhr	Jühnsdorf Blankenfelde	Prädikant Manz Prädikant Manz

links: Dorfkirche Dahlewitz
rechts: Dorfkirche Diedersdorf



Gottesdienste in den Dorfkirchen Dahlewitz-Diedersdorf

So. 10. März Laetare		9:30 Uhr Dahlewitz 11:00 Uhr Diedersdorf	Lektorin Naumann Lektorin Naumann
So. 24. März Palmarum		9:30 Uhr Dahlewitz 11:00 Uhr Diedersdorf	Prädikantin Dr. Bosch Prädikantin Dr. Bosch
Do. 28. März Gründonnerstag		14:30 Uhr Dahlewitz	Diakon Hartmann im Rahmen des Gemeindegemeinschafts nachmittags
Fr. 29. März Karfreitag		9:30 Uhr Dahlewitz 11:00 Uhr Diedersdorf	Prädikant Busack Prädikant Busack
So. 31. März Ostersonntag		9:30 Uhr Dahlewitz 11:00 Uhr Diedersdorf	Pfr. R. Noll Pfr. R. Noll
Mo. 1. April Ostermontag		18:00 Uhr Klein Kienitz	Kantor Enders
So. 14. April Misericordias Domini		9:30 Uhr Dahlewitz 11:00 Uhr Diedersdorf	Lektor Dr. Marx Lektor Dr. Marx
So. 28. April Kantate		9:30 Uhr Dahlewitz 11:00 Uhr Diedersdorf	Lektorin Naumann Lektorin Naumann
So. 5. Mai Rogate		11:00 Uhr Dahlewitz	Pfr. Jänicke
Do. 9. Mai Himmelfahrt		14:00 Uhr Rangsdorf	Pfarrerinnen Amthor Kantor Enders
So. 19. Mai Pfingstsonntag		9:30 Uhr Dahlewitz 11:00 Uhr Diedersdorf	Lektor Dr. Marx Lektor Dr. Marx
Mo. 20. Mai Pfingstmontag		18:00 Uhr Rangsdorf	Prädikant Schäfer

	Regionalgottesdienst
	Tischabendmahl
	Trauung
	Taufen
	Mit Kinderkirche

FAMILIENADVENT IN DAHLEWITZ

– Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Das Vorbereitungsteam des Dahlewitzer Familienadvents, zu dem der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Dahlewitz, der Verein Historisches Dorf, der Sportverein „Blau-Weiß“ Dahlewitz und die Kirchengemeinde Dahlewitz-Diedersdorf gehören, bedankt sich bei allen genannten und ungenannten Helfern, die wieder zum Gelingen des Dahlewitzer Familienadvents beigetragen haben. Im Gegensatz zu manch anderen Weihnachtsmärkten wird dieser Auftakt der Adventszeit ausschließlich von Ehrenamtlichen vorbereitet und durchgeführt. Ob es die Plakatierung und die Bestellung und der Aufbau der Stände ist, oder die Angebote für die Kinder wie Kasperletheater, Bogenschießen, Basteln, sowie die Verköstigung der Besucher und vieles mehr – alles wird ausschließlich durch unentgeltliches bürgerschaftliches Engagement vorbereitet und bewältigt.

Dafür ein großes Dankeschön!

Besonders möchte sich das Vorbereitungsteam bei der Fa. Ullrich Dahlewitz, die wie jedes Jahr das technische Equipment kostenfrei zur Verfügung stellte und beim Dahlewitzer Ortsbeirat für die finanzielle Zuwendung bedanken.

Aber ich denke, man merkt dieser Veranstaltung auch an, dass die Advents- und Weihnachtszeit nicht nur aus bunten Lichtern und einem Kaufmarathon bestehen muss, sondern dass hier alle Beteiligten mit Herzblut dabei sind.

Der Blankenfelder Posaunenchor stimmte die Besucher auf die Adventszeit ein und in der Andacht erinnerte Pfarrer R. Noll gemeinsam mit den Kindern daran, was Advent und Weihnachten für uns bedeutet. Selbst die Händler, die ihre selbstgefertigten Produkte verkaufen, geben immer wieder die Rückmeldung, dass sie wegen der schönen Atmosphäre und Herzlichkeit gerne nach Dahlewitz kommen.

Die glücklichen Kinderaugen, wenn der Nikolaus sie nach ihrem Auftritt besucht und kleine Geschenke übergibt und die gute Stimmung der Besucher zu Beginn der Adventszeit ist für die Mitstreiter der schönste Lohn.

Wir freuen uns auf den nächsten Familienadvent am [30.11.2024](#).

Marina Kieschnick



Foto: M. Kieschnick

DANK FÜR WEIHNACHTSBAUMSPENDE



Seit vielen Jahren ist die Familie Gericke aus Diedersdorf ein verlässlicher Spender eines Weihnachtsbaumes für die Diedersdorfer Kirche.

Zum letzten Weihnachtsfest war es eine besonders große und schöne Tanne.

Die Kirchengemeinde bedankt sich sehr herzlich dafür.

Aufgestellt und geschmückt wurde der Baum von den Familien Fritzsche und Tietz, auch dafür ein großes Dankeschön.

TERMINE

GKR:

tagt jeweils um 19:30 Uhr in der
Dorfkirche Dahlewitz
05.03., 09.04., 07.05.2024

Taizèandachten:

an jedem 2. Freitag im Monat 20:30 Uhr
in der Dorfkirche Dahlewitz,
08.03., 12.04., 10.05.2024,
Ansprechpartner: Cilja Busacke

Kinderband:

an jedem 1. + 3. Donnerstag
15:30 – 17 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf
(nicht in den Ferien),
Ansprechpartnerin:
U. Henseler, Tel. 0170 6026335

Kindergemeinde:

montags von 16:30 – 17:30 Uhr in der
Dorfkirche Dahlewitz
(nicht in den Ferien),
Ansprechpartnerin:
U. Henseler, Tel. 0170 6026335

Pfarrhaustreff für Jugendliche:

in der Regel am 1. Donnerstag im Monat
von 18:30 – 20:30 Uhr in der Dorfkirche
Dahlewitz,

Ansprechpartner:

U. Henseler T. 0170 6026335,
L. Brandt Tel. 01515 5535339

Gemeindenachmittag Dahlewitz:

14-tägig donnerstags 14:30 Uhr
Dorfkirche Dahlewitz
14.03., 28.03. mit Tischabendmahl,
18.04., 16.05., 23.05.

Ansprechpartner: H. Naumann,
Th. Hartmann

Seniorenkreis Diedersdorf:

dienstags 15:30 – 17 Uhr im Pfarrhaus
Diedersdorf
19.03., 16.04., 21.05.2024

WENN ICH AN PFARRER DIETRICH WEGMANN DENKE ...

Meine ganz persönlichen Erinnerungen an ihn.



Foto: E. Krafft

Im Jahr 1959 wurde die Pfarrstelle in Dahlewitz/Groß Kienitz neu besetzt.

Dietrich Wegmann wurde als „Pfarrer im Hilfsdienst“ (heute „Pfarrer in Entsendung“) mit der Pfarrstelle betraut, obwohl er bereits zum Pfarrdienst ordiniert war. So wurde von der Kirchenleitung entschieden, weil Wegmann von vornherein mitgeteilt hatte, dass er seine eigenen Kinder nicht im Kindesalter taufen werde, sondern erst als junge Erwachsene. Denn in der Bibel gibt es keine Hinweise auf die Kindertaufe im Säuglingsalter. Das hat Staub aufgewirbelt. Er scheute nicht die Auseinandersetzung.

Da kam ein gut aussehender junger Mann nach Dahlewitz, um unsere Gemeinde zu leiten. Endlich kam Schwung in unser Gemeindeleben.

Seine Familie war so jung wie meine und die von befreundeten Gemeindemitgliedern. Dann kam auch noch Fritz Müller mit seiner Gitarre dazu. Endlich kriegten

wir ein Gefühl für Gemeindeleben, in das auch die Kinder und Jugendlichen eingebunden waren. So manchen Abend saßen wir in unserer Küche am Bullerofen eng beieinander, sangen, diskutierten und beteten.

In den 1970er Jahren stand die Erneuerung des Inneren der Dorfkirche Dahlewitz an. Der ganze Altarbereich war marode. Der Kanzelaltar musste raus. Ein neuer, schlichter Altar kam an seinen Platz. Für die Stufen zum Altar besorgte Wegmann Abrisssteine vom Brandenburger Dom.

Und dann machte er etwas, das ich mich nie getraut hätte:

Er ließ die beiden Fenster der Ostseite durch neue, farbige Betonfenster ersetzen, die der Künstler Klaus Gottwald für uns gemacht hat. Drei starke Männer aus der Gemeinde hievten die neuen Fenster mit viel Mühe in die Wand.

Ich war zunächst empört über diese Veränderung – und manch andere auch. Inzwischen habe ich mich dran gewöhnt, und heute liebe ich sogar die neuen Fenster. Während des Gottesdienstes kann man sehen, wie die Morgensonne die Farben durchbricht. Ein kleines Feuerwerk!

Geburtstage, Weihnachten und Kinderfasching feierten wir Familien zusammen. Unsere Kinder hatten Gleichgesinnte und konnten so Repressalien in der Grundschule besser aushalten.

Die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war der Schule ein Dorn im Auge.

Einmal stellte Dietrich Wegmann sein Auto direkt vor der Schule ab – mit einem großen Plakat – Werbung für den nächsten Schulanfängergottesdienst.

Wie das ausging, weiß ich nicht mehr.

Wenn Dietrich Wegmann einen Geburtstagsbesuch machte, kündigte er sich immer zuerst vor der Haustür mit einem Ständchen auf seiner kleinen Trompete an. An Kindergeburtstagen wurde eine kleine Bühne aus Decke und Besenstiel gebaut, während er seine Kasperlepuppen auspackte. Seine Theaterstücke waren sehr unterhaltsam für Kinder und Erwachsene.

Ganz oft saß er in der Staatsbibliothek Berlin und bunkerte ein enormes Wissen. – Später, wenn ich an einer Predigt schrieb, habe ich so manches Mal den Pfarrer angerufen und mir Zusammenhänge oder einen Begriff erklären lassen. Nichts, was er nicht wusste. Er war mein Lexikon.

Und er war ein Sprachgenie. Bulgarisch konnte er perfekt, daneben noch andere Sprachen, Plattdöitsch und die Gebärdensprache, die in seinem Dienst als Gehörlosenseelsorger (ab 1978) zum Tragen kam.

Ich hörte gern seiner Gebärdensprache zu. Und seinen Predigten! Besonders sei-

ne Predigten zu Bestattungen sind mir in Erinnerung geblieben, weil er immer ein Bild zur Person gefunden und exzellent ausgeführt hat.

Was er nicht so gut konnte: Er war ein schlechter Autofahrer.

Und Arbeitsteilung war ihm fremd, – z.B. beheizte er kurz vor dem Weihnachtsgottesdienst in der eisigen Kirche verzweifelt den qualmenden Ofen. – Und wenn kein Organist zur Verfügung stand, kam es schon vor, dass er munter mehrmals von der Kanzel auf die Empore und zurück hüpfte, um den Gemeindegesang zu begleiten.

Seine letzte Zeit verbrachte Dietrich Wegmann im Altenpflegeheim Mittenwalde. Seitdem waren wir Nachbarn. So konnte ich ihn oft besuchen und auf seinem letzten Weg begleiten. Zwei Tage vor seinem Tod konnte ich mit ihm noch eine Andacht am Sterbebett halten.

Am 10. Januar ist Pfarrer Wegmann in seinem 91. Lebensjahr gestorben. Für mich ist ein Freund nicht mehr da. Nun bleibt uns nur die Erinnerung.

In seiner Vita hat er sich an seinen Konfirmationsspruch erinnert, in dem es am Ende heißt: „... und leite mich auf ewigem Wege!“

In diesem Sinne bitten wir für ihn um ewigen Frieden bei Gott.

Erdmute Krafft

KINDERGEMEINDE IN DAHLEWITZ

Die Kindergemeinde in Dahlewitz lädt alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren herzlich zur Kindergemeinde ein. Fünfjährige Kinder können ausprobieren, ob sie am Abend noch eine Gruppe wahrnehmen können. Es sind schon acht Kinder in der Kindergemeinde. Wir hören biblische Geschichten, singen, essen eine Scheibe Brot zusammen und entscheiden gemeinsam, wie wir die weitere Zeit gestalten. Einen Impuls der Kinder wollen wir in unseren nächsten Stunden umsetzen. Die Kinder wünschten sich neue Lieder, die wir auch aufführen können. Daraus entstand die Idee **Musikstücke für eine erste kleine Aufführung**



einzuüben. Auf diese spannende Zeit freuen wir uns schon sehr. Mit herzlichem Gruß, Ulrike Henseler



Foto: U. Henseler



Foto: U. Henseler

DAS KINDERBAND IN DIEDERSDORF

In Diedersdorf bieten wir eine Kindergruppe für Vor- und Grundschulkinder bis zur 6. Klasse an. Diese Gruppe ist für alle Kinder im Dorf gedacht. Die Kinder, die diese Zeit schon lieb gewonnen haben, suchten einen Namen aus: „das Kinderband“.

Wer Freunde im Ort finden möchte, gerne eine erzählte Geschichte aus der Bibel hört, wer singt oder einfach zuhört, wer sich und eigene Ideen in unser Programm einbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

Letztes Jahr gab es Kinder, die gerne kochen und backen wollten. Anschließend deckten wir den Tisch mit dem schönsten Porzellan und speisten in fröhlicher Runde. Einmal haben wir die Kirche erkundet, eine Erkundung des naheliegenden Waldstücks steht noch aus.

AUSSTELLUNG UND KINO im Gemeindezentrum

Die kleine Ausstellung „**Demensch - Alltagssituationen von Menschen mit Demenz**“ kann noch bis ca. **14.3.2024 im Gemeindezentrum** besucht werden. Besuch nach Anmeldung im Büro oder in Absprache mit Thomas Hartmann.



www.demensch-gaymann.de |
aus dem DEMENSCH Kalender

Neue Termine der
«**Kinozeit-Zeit des Erinnerns**»,
mit ausgewählten Kurzfilmen gegen das
Vergessen sind am am:
20.3. / 17.4. / 15.5.
um jeweils 14.30 Uhr im
Gemeindezentrum Blankenfelde

REGIONALER UND ÖKUMENISCHER SENIORENTAG am 23.5.2024

Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder einen ökumenischen Seniorentag für Senioren der Region und geben. (erstmal ökumenisch letztes Jahr)

„Erzähl mir ...“ So fängt es oft an. Dann werden spannende, aufregende, mal heitere, mal traurige Geschichten erzählt. Es geht ums Gestern, um das Heute und erzählen wir dann auch vom Morgen?

Am 23.5. von 10 bis ca. 15.30 Uhr werden wir, zu gezielten Impulsen, gut ins Gespräch kommen, werden Singen und Andacht feiern, essen und trinken.

Anmeldungen sind bei den Mitarbeiter*innen in den Gemeinden erbeten. Ein Teilnehmerbeitrag von 15 € wird erhoben.

„GEMEINSAM STATT EINSAM“



Regionales Neujahressen der Senioren am 16. Januar
im Gemeindezentrum in Mahlow

Einladung an ALLE die nicht gern allein am Mittagstisch sitzen und wenigstens einmal im Monat gemeinsam speisen wollen. Sie sind herzlich willkommen! (auch wenn Sie bisher noch nicht dabei waren!)

Das Essen findet im Gemeindezentrum Mahlow, Rathenaustraße 45 statt.

Termine sind am: 19.3. / 16.4. / 21.5.
jeweils um 13 Uhr (ein Fahrdienst aus Blankenfelde und in Mahlow wird angeboten)

KINDER

TERMINE

Eltern-Kind-Café

Mittwochs 15:30 Uhr
im GZ Blankenfelde

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen um über die Welt und Gott ins Gespräch zu kommen.

Ansprechpartner: Ole Jez



Regenbogenfische Blankenfelde

Dienstags 16:30 – 17:30 Uhr
im Gemeindezentrum Blankenfelde
Ansprechpartner: Diakon Ole Jez

Hallo, hier möchte ich mich bei Euch Kindern der ersten bis sechsten Klasse melden und Euch herzlich zu den Regenbogenfischen einladen.

Spielen, Spaß haben, Gemeinschaft erleben, biblische Geschichten hören, Familiengottesdienste und andere Aktionen gestalten und kreativ sein.

Wenn das Wetter passt, sind wir auch gern draußen. Zu alledem und was uns noch gemeinsam einfällt, seid ihr herzlich eingeladen. Eure Freundinnen und Freunde wissen donnerstags auch nicht genau was sie machen sollen? Dann bringt sie einfach mit, denn in der Gruppe fällt einem oft ein was man tun kann und die Langeweile verfliegt.

Herzliche Grüße, bleib behütet und hoffentlich bis ganz bald

Euer Ole

WIESO JUGEND AUF KIRCHENKREISEBENE?

Jugendliche wollen andere Jugendliche kennenlernen und in der großen Gruppe ihren Interessen nachgehen. Bei uns im Kirchenkreis entscheiden sie im Kirchenkreis Jugendkonvent, wie die Jugendarbeit auf Kirchenkreisebene aussehen soll. Wenn sich dieses Gremium trifft, können alle ihre Ideen einbringen und ringen anschließend demokratisch um die beste Form der Veranstaltung. Coole Ideen sind da schon ins Leben



gerufen worden. Zum Beispiel die lange Adventsnacht, an der ich im Dezember beteiligt war. Eine Bastelwerkstatt war gewünscht. Trockenfilzen, Fröbelsterne und Aquarellmalerei auf Karten waren die Highlights. Im anderen Raum wurde gezockt. „Wer will noch eine Runde Wizard spielen“; hörte ich besonders oft. Eine Kollegin hatte alle Zutaten für herrlich duftende Kekse dabei. Und das Team Pop performte den Song „Du tust“, mit allen, die mitmachen wollten. Um 24 Uhr verließen wir glücklich und um gute Gespräche bereichert, die Petrikerche in Luckenwalde.

Übrigens Petrikerche: Im Januar gabs dort wieder ein Treffen. Diesmal gab es Tanzen, Karaoke und einen Raum zum Reden. Eine Andacht kurz vor Mitternacht von unserer Kirchenkreis Jugendpastorin Katrin Noglik rundete den Abend ab.

Wir, die Jugend Blankenfelde-Mahlow, treffen uns am 1. Und 3. Mittwoch im Monat ab 18:30 Uhr im Gemeindezentrum



Blankenfelde. Wir verstehen uns als lebendigen Teil der Gemeinde und tauschen uns über den Alltag sowie soziale und politische Themen in Verbindung mit unseren christlichen Ansichten aus.

Neben den thematischen Diskussionen nutzen wir unsere Zeit auch zum Spielen, Kochen und zu allem, was uns noch einfällt. – Was fällt Dir ein?

Weitere Informationen für alle Angebote mit Kindern, Familien und Jugend bei Ole Jez unter: ole.jez@kkzf.de oder 0176 41512587



Der Weltgebetstag wird alljährlich von Frauen der evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Mahlow, der katholischen Kirchengemeinde Blankenfelde und der Freikirchlichen Gemeinde Blankenfelde (Baptisten) gemeinsam vorbereitet.

„... durch das Band des Friedens“ das Motto des Weltgebetstages 2024, gewinnt in diesem Jahr eine besondere Bedeutung. Denn: Weltgebetstagsland ist Palästina, ein Land inmitten schrecklicher Konflikte.

Beten für den Frieden – das ist das Hauptanliegen der Frauen, die am 1. März weltweit ihre Stimmen erheben.

Am **Freitag, 1. März 2024 um 19 Uhr** feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag **im Gemeindezentrum, Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde**

Familiengottesdienst am **Sonntag, 3. März 2024 um 10:0 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Mahlow, Rathenastr. 45**

Im Anschluss an beide Gottesdienste werden landestypische Speisen verkostet.

Rückfragen bei Renate Maschke im Gemeindebüro



Foto: R. Maschke

Rückfragen bei Renate Maschke (donnerstags: Tel 37 47 11)

KIRCHENTOUR

Am 2. Mai 2024 gehen wir auf Reisen und besuchen die Kirche in Kunersdorf – einem kleinen Dorf im Oderbruch, das bereits bei Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ Erwähnung fand.

Wir fahren mit dem Bus; feiern Andacht in der 1955 erbauten Kirche und erfahren vom dort tätigen Pfarrer Leye einiges über die Geschichte und Architektur der Kirche.

Anschließend speisen wir gemeinsam zu Mittag und fahren mit dem Bus wieder zurück.

KIRCHENMUSIK UND KONZERTE MÄRZ BIS MAI 2024

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Ausführende
Samstag, 9. März 2024	19:00 Uhr	Kirche Dahlewitz	Das besondere Konzert (Informationen siehe Seite 13)	
Sonntag, 10. März 2024	16.00 Uhr	Kirche St. Sebastian Baruth	Das besondere Konzert (Informationen siehe Seite 13)	
Freitag, 5. April 2024	19:00 Uhr	Dorfkirche Glasow	Glasower Abendmusik „Meditativ bis heiter – per flauto e organo“ Werke von Reger, Debussy, Händel, Bach u. a.	Birgitta Winkler (Querflöte), KMD Matthias Jacob (Orgel)
Sonntag, 14. April 2024	12:00 Uhr	Dorfkirche Mahlow	Kleine Sonntagsmusik	Regionalkantor MD Fabian T. Enders (30 Minuten)
Samstag, 20. April 2024	18:00 Uhr	Evang. Waldfried- hof Rangsdorf	Kapellenabend: „Der musicalische Quack-Salber“ Musik und Texte des Thomaskantors, Gelehrten und Barock-Komponisten Johann Kuhnau (1660- 1722),	Sophie Charlotte Bentzen (Lesungen) und MD Fabian T. Enders (Tastensinstrumente)
Sonntag, 28. April 2024	12:00 Uhr	Dorfkirche Mahlow	Kleine Sonntagsmusik	Regionalkantor MD Fabian T. Enders (30 Minuten)
Freitag, 3. Mai 2024	19:00 Uhr	Evang. Dorfkirche Glasow	Glasower Abendmusik „Frühlingsfahrt“ Werke von Kreisler, Chopin, Beethoven u. a.	Dr. Felix Caffier (Violine), MD Fabian T. Enders (Klavier)
Samstag, 4. Mai 2024	18:00 Uhr	Kirche St. Sebastian zu Baruth	Musik der Romantik von Mendelssohn, Franck, Kreisler u. a.	Dr. Felix Caffier (Violine), MD Fabian T. Enders (Klavier)
Samstag, 5. Mai 2024	18:00 Uhr	Evang. Dorfkirche Rangsdorf	Musik der Romantik von Mendelssohn, Franck, Kreisler u. a.	Dr. Felix Caffier (Violine), MD Fabian T. Enders (Klavier)
Donnerstag, 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt),	18:00 Uhr	Dorfkirche Klein Kienitz	„Frühlingsklänge“ Konzert mit dem Duo sax-o-flute	Esther Krombholz (Querflöte), Markus Behrsing (Saxophon)
Sonntag, 12. Mai 2024	12:00 Uhr	Dorfkirche Mahlow	Kleine Sonntagsmusik	Regionalkantor MD Fabian T. Enders (30 Minuten)

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Ausführende
Sonntag, 26. Mai 2024	12:00 Uhr	Dorfkirche Mahlow	Kleine Sonntagsmusik	Regionalkantor MD Fabian T. Enders (30 Minuten)
Sonntag, 2. Juni 2024	17:00 Uhr	Ev.Dorf- kirche Blanken- felde	Sommerkonzert – 500 Jahre Gesangbuch (Informationen siehe Seite 13)	
Freitag, 7. Juni 2024	19:00 Uhr	Dorfkirche Glasow	Glasower Abendmusik „Klein, aber oho“ Klänge der Kelten, der Filmmusik und aus Musicals, Werke von Cater, Mancini und Kosma	Jessyca Flemming, Kelti- sche Harfe

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.
Spenden sind uns jederzeit willkommen.

KASUALIEN

Blankenfelde-Jühnsdorf

Bestattungen:

Reinhilde Jonatat	74 Jahre
Monika Olthoff	72 Jahre
Egon Kley	91 Jahre
Dagmar Rebel-Cortes	81 Jahre
Willi Schröder	88 Jahre
Helga Glatz	85 Jahre
Renate Blisse	79 Jahre

Wiedereintritt:

Steffen Rath

Aufnahme:

Leon Schlösser



Erlebnissgottesdienst im Advent

Foto: C. Jänicke

Seit einiger Zeit experimentieren wir mit einem neuen Gottesdienstformat. Es hieß zunächst „Familiengottesdienst“, dann „Der andere Gottesdienst“. Jetzt hat sich der Titel „Erlebnissgottesdienst“ gefunden. Solche Gottesdienste werden nämlich auch an anderen Orten wie z.B. Rangsdorf und Trebbin gefeiert.

Es gibt von Ort zu Ort Unterschiede, aber es gibt sehr ähnliche Herangehensweisen. Wir wollen experimentieren, ausprobieren und gemeinsam nach Formen und Ideen suchen, wie wir erlebnisreiche Gottesdienste gestalten können. Zum Erleben gehört das Mitmachen und so können sich Interessenten gerne melden, die mitüberbelegen, mitplanen und mitfeiern wollen.

Christian Jänicke



Erlebniss Gottesdienst Februar

Foto: Ole Jez

Impressum

„Die Einladung“ ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf und Dahlewitz-Diedersdorf und erscheint viermal jährlich.

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni bis August 2024 ist der 26. April 2024.

Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge.

Ansprechpartner: Christian Jänicke, Ute Hartmann und Marina Kieschnick.

Gestaltung: Beate Ecke